

Tipps und Tricks für die Zusammenarbeit mit „Pädagogischen Mittler/innen“



So schaffen Sie gute Rahmenbedingungen für Ihre Zusammenarbeit mit „Pädagogischen Mittler/innen“

- Vereinbaren Sie ein Vorgespräch mit dem „Pädagogischen Mittler“ – Ihr Einsatz wird erfolgreicher, je besser Sie sich vorab abgestimmt haben!
 - Klären Sie Hintergrundinformationen zum Einsatz ab: Wer ist beteiligt? Was ist Thema und Ziel des Einsatzes?
 - Sprechen Sie Rollen und Aufgaben im Einsatz ab!
- Der Beginn des Gesprächs ist wichtig!
 - Klären Sie alle anwesenden Familienmitglieder über Rolle und Aufgaben des „Pädagogischen Mittlers“ auf.
 - Weisen Sie auf Schweigepflicht und Datenschutz hin.
 - Holen Sie das Einverständnis der Familie für die Zusammenarbeit mit dem „Pädagogischen Mittler“ ein.
- Während dem Gespräch sollten Sie folgende Punkte beachten:
 - Die Gesprächsführung liegt bei Ihnen als Fachkraft.
 - Sprechen Sie die Familienmitglieder direkt an.
 - Verwenden Sie einfache Sprache und kurze Sätze.
 - Achten Sie auf ausreichend Sprechpausen für den Dolmetschenden.
 - Machen Sie Verständnis- und Zwischenfragen transparent.
 - Machen Sie – wenn nötig – eine kurze Pause im Gespräch.
- Ein Nachgespräch ist hilfreich!
 - Tauschen Sie sich aus: Ist Ihnen oder dem „Pädagogischen Mittler“ etwas Besonderes aufgefallen? Haben Sie Fragen an den „Pädagogischen Mittler“?
 - Nutzen Sie die Möglichkeit für ein gegenseitiges Feedback und die Klärung von schwierigen Situationen.
- Werten Sie den Einsatz aus und geben Sie uns ein Feedback über den Evaluationsbogen. Diesen finden Sie auf unserer Homepage. Und nicht zuletzt: Empfehlen Sie uns gerne weiter!